

Mavie und Evan gewinnen NRW-Entscheid im Bundescup "Spielend Russisch lernen"

Großer Erfolg für die Stadtschule! Mavie Stork und Evan Reder konnten sich Anfang September bei der regionalen Runde des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ am Landesspracheninstitut der Ruhr-Universität Bochum als Siegerteam durchsetzen. Sie fahren nun im November mit ihrer Russisch-Lehrerin Nadiya Wehebrink zum dreitägigen bundesweiten Finale des Wettbewerbs in den Europapark Rust bei Freiburg. Hier winken dann als Preise Reisen in die russischen Metropolen Moskau und Sankt Petersburg!

Gemeinsam machten sich die Teams des Wittekind-Gymnasiums (Leonie Hellmeier und Lilith Welpott mit ihrem Lehrer Klaus Sewing) und der Stadtschule am 3. September auf den Weg nach Bochum. Dort gingen bei der NRW-weiten Runde Teams aus dem ganzen Bundesland an den Start, die sich dafür zuvor in schulinternen Runden qualifiziert hatten.

Mavie und Evan ließen sich mit hoher Konzentration und viel Spaß auf den Wettkampf ein und zeigten auf ganz unterschiedlichen Niveaus tolle Fähigkeiten im Russischen. Jedes Team im Wettbewerb setzt sich nämlich aus einem "Russisch-Könner" sowie einem "Nicht-Könner" ohne jegliche Kenntnisse in einer slawischen Sprache zusammen, wobei es dann gilt, sich Redewendungen und Ausdrücke von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad bestmöglich einzuprägen. Das ist den beiden hervorragend gelungen, und so konnten sich die Zehntklässler der Stadtschule gegen oftmals ältere Schülerinnen und Schüler von Gymnasien aus Essen, Bergkamen, Neuss und weiterer Schulen souverän behaupten.

Dabei war die Teilnahme an der NRW-Runde in Bochum für die Lübbecker Russisch-Lerner aufgrund des Lokführerstreiks und des Entfalls zahlreicher Züge an diesem Tag mit einigen Hindernissen verbunden. Hier zeigten sich die Koordinatoren des Wettbewerbs vom Deutsch-Russischen Forum e.V. von einer sehr hilfsbereiten und pragmatischen Seite und organisierten für die Lübbecker Schüler kurzerhand einen Transport per Kleinbus. So konnten die Teilnehmer der Stadtschule und des Wittekind-Gymnasiums mit ihren Lehrern am Ende doch bequem und entspannt anreisen, sich dabei ein wenig anfreunden, eine gute Zeit verbringen und zu guter Letzt durch gegenseitige Unterstützung auch den Sieg nach Lübbecke holen!

Seit bereits 14 Jahren führt das Deutsch-Russische Forum e.V. unter der Schirmherrschaft der Kultusministerien der Länder den Wettbewerb mit jährlich über 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz durch. Grundlage des Wettbewerbs ist die deutsch-russische Ausgabe des ¡New Amici!-Vokabellernspiels.

„Wir als Russischlehrer finden, der Wettbewerb ist eine hervorragende Möglichkeit, für unseren Russischunterricht an den Lübbecker Schulen zu werben, Aufmerksamkeit für unser Orchideenfach zu schaffen und neue Schülerinnen und Schüler für die faszinierende Sprache Russisch zu gewinnen und für die Kultur Russlands zu interessieren“, ziehen die begleitenden Lehrer Nadiya Wehebrink und Klaus Sewing einstimmig Fazit. „Außerdem ist der Wettbewerb in jedem Jahr auch eine gute Gelegenheit zur Zusammenarbeit und Kooperation unserer Schulen. Und wie man sieht, sind wir dabei richtig erfolgreich!“

Nachdem vor ein paar Jahren bereits ein Team des Wittekind-Gymnasiums beim Finalentscheid bundesweit einen dritten Platz belegen konnte und für fünf Tage nach Moskau reisen durfte, gilt es nun, Mavie und Evan fest die Daumen für das Finale zu drücken.

(Klaus Sewing)